

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

165 (19.6.1879)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Donnerstag den 19. Juni

1879.

## Bekanntmachung.

Nr. 15461. Den Betrieb der Pferde-Eisenbahn betreffend.

Seitens des Besitzers der Pferdebahn wird Klage geführt, daß die Fahrgeleise der Bahn häufig ohne zwingenden Grund mit Fuhrwerken befahren werden und daß auch Fußgänger nach dem Erönen der Bahnsignale sich vielfach nicht rechtzeitig von der Bahn entfernen. Indem wir darauf aufmerksam machen, daß letztere Zuwiderhandlungen für die Schuldigen selbst erhebliche Gesundheitsgefährdungen zur Folge haben können, bringen wir im Uebrigen die Bestimmungen der §§. 19 ff. der ortspolizeilichen Vorschrift vom 6. November 1877 in Erinnerung, welche lauten:

§. 19.

Mit dem Erönen der Bahnsignale hat das Publikum sich überall von der Bahn zu entfernen. Kein Fuhrwerk darf die Geleise der Bahn — sobald und soweit der Fahrbaum der Straße frei ist — befahren. Alle Fuhrwerke, sowie Reiter haben den ihnen entgegenkommenden oder nachfolgenden Pferdeisenbahnwagen vollständig und soweit auszuweichen, daß zwischen ihnen Raum von einem Meter freibleibt und der Eisenbahnwagen ohne Aufenthalt passiren kann.

§. 20.

Das Abladen von Holz, Steinen oder sonstigen hindernden Gegenständen auf dem Bahnkörper, sowie neben demselben innerhalb eines Meters von der äußeren Seite der Bahnschienen, das Nachahmen der Signale und andere Handlungen, durch welche eine Störung des Betriebs veranlaßt werden kann, sind verboten.

§. 22.

Beschwerden entscheidet das Bezirksamt. Übertretungen dieser Vorschrift werden gemäß §. 134 a des R.St.G.B. und 306 Ziffer 10 des R.St.G.B. mit Geld bis zu 150 M. oder Haft bestraft.

Karlsruhe, den 14. Juni 1879.

Großh. Bezirksamt.  
Dr. Pfaff.

## Barua.

Nr. 30799. Das auf den Namen des Christian Geiger von Weibingen, a. St. dahier, ausgestellte Sparbuch Nr. 41522 der städtischen Leihhaus- und Ersparnißkasse Karlsruhe ist in Verlust gerathen. Es wird vor dem Erwerb dieses Sparbuchs gewarnt.

Karlsruhe, den 14. Juni 1879.

Großh. Amtsgericht.  
Bechtold.

## Badischer Frauenverein.

32. Die Abhaltung der diesjährigen Versammlung des Landesauschusses wird Montag den 23. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Rathhaus-Saale dahier stattfinden.

Gegenstand der Verhandlung wird sein:

1. Berichte des Generalsekretärs und der Abtheilungsvorstände über die Vereinsthätigkeit im verfloßenen Jahre.
2. Bericht über die Gründung einer Seebad-Station für Kinder.
3. Mittheilung über die Thätigkeit der Zweigvereine des Landes und Besprechung der Frage, wie der weiteren Ausbreitung derselben Eingang verschafft und welches Gebiet der Thätigkeit ihnen besonders empfohlen werden kann.

Zum Besuche dieser Versammlung laden wir die Mitglieder des Vereins und alle Freunde unserer Bestrebungen hiermit freundlich ein.

Karlsruhe, den 9. Juni 1879.

Der Vorstand.

## Kaiser-Jubiläum im Stadtgarten.

22. Die Forderungsberechtigten werden ersucht, behufs Abrechnung, ihre Forderungszettel bis längstens zum Samstag den 21. Juni beim Sekretariat des Stadtraths gefälligst abgeben zu wollen, andernfalls Verzicht auf die Forderung zu Gunsten der Wilhelm- und Augusta-Stiftung angenommen wird.

Karlsruhe, den 15. Juni 1879.

Dr. Cathlau, Architekt.

## Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen von M. 20 bis M. 3500

- a. gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen mit wöchentlichen oder vierwöchentlichen Rückzahlungen,
- b. gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
- c. gegen Hinterlegung von Werthpapieren.

Anmeldungen von Darlehensgesuchen sind bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann Wilh. Hofmann jun., Karl-Friedrichstraße 15, zu machen.

## Bekanntmachung.

Zur Erleichterung des Besuchs der Schwimmschule geben wir von heute an Abonnementskarten, gültig für die Strecke Gottesau-Remise — Schwimmschulweg oder zurück, zum Preise von M. 4.50 für Erwachsene und M. 3 für Kinder für 30 Fahrten hin oder zurück.

## Karlsruher Pferdebahn.

32.

## Fahrrad-Versteigerung.

Freitag den 20. Juni er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Saale zum Goldenen Kopf, große Spitalstraße Nr. 49, im Auftrage versteigert:

- 1 Kanapee mit 6 Sesseln und Fauteuil, 2 Betten, 1 Psilertkommode, 1 Küchenschrank, 1 Blu-

## 26.15. Öffentliche religiöse Ansprachen

im Schöppler'schen Saal,

Marienstraße 1, Ecke der Bahnhofs- und Marienstraße.

|            |              |                           |
|------------|--------------|---------------------------|
| Sonntag    | Abends 5 Uhr | für Jedermann.            |
| Montag     | 8            | Männer und Jünglinge.     |
| Mittwoch   | 8            | Frauen und Jungfrauen.    |
| Donnerstag | 8            | Jedermann.                |
| Samstag    | 8            | Bibeld- und Gebetsstunde. |

Freier Zutritt. Dr. Baedeker.  
Donnerstag den 19. Juni, Abends 8 Uhr, für Jedermann.

## Kohlenlieferung.

22. Die Lieferung des Kohlenbedarfes des hiesigen Gymnasiums für 1879/80 von 550 Centnern Rührkohlen in Stücken und 350 " " Fettschrot

bester Qualität — nach Verwiegung auf der städtischen Waage kostenfrei in den Keller des Gymnasiums verbracht, soll in Record vergeben werden. Lieferungsanerbieten mit Angabe des Preises per Centner wollen bis zum 25. Juni d. J. bei der unterzeichneten Stelle eingegeben werden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1879.

Verwaltungsrath des Gymnasiums.  
Helm.

## Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 19. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 28 Stück eichene Dielen für Glaser;
- 2) 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Schifftische, 1 Waschtisch, 2 Spiegel, 2 Oelgemälde, 1 Gewehr und Sonstiges;
- 3) 1 Divan, 1 Schifftische, 1 Krankensahrestuhl, 1 Nachttisch und 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1879.

Härtel, Gerichtsvollzieher.

## Baden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Baden mit Wohnung und größerer Werkstätte oder Magazinräumlichkeiten ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Bahringersstraße 106 im 3. Stock.

mentisch, einige Stühle, 1 Eislasten, 1 Kaffeebrenner, 1 Schreibeisch, 1 Fenstertritt, 1 Notenpult, 1 Kinderstühlchen, 1 Waschtrogengestell, Blech- und Messinggeschirr, eine Parthe Herren- und Frauenkleider, 1 Guitare, 1 Auslagkasten, 1 feiner Ledentisch mit 9 Schubladen, 1 Glaslasten mit Untersatz, 100 Stück Drahtsiebe für Mehl und Hafer, Küchensiebe, 300 Stück Waschwämme, einige Cigarren und verschiedene Möbel etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Rossmann, Auktionator.**

**NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.**

**Submission.**

22. Die in unsern Kasernements erforderlichen größeren baulichen Reparaturen pro 1879, veranschlagt für

|                     | Karlstraße | Durlach | zusammen |
|---------------------|------------|---------|----------|
| Maurerarbeiten      | 4830 M.    | 933 M.  | 5763 M.  |
| Zimmerarbeiten      | 1511 "     | 401 "   | 1912 "   |
| Schreinerarbeiten   | 5035 "     | 548 "   | 5583 "   |
| Schlosserarbeiten   | 988 "      | 346 "   | 1334 "   |
| Blechnarbeiten      | 471 "      | 343 "   | 814 "    |
| Glasarbeiten        | 800 "      | - "     | 800 "    |
| Anstreicherarbeiten | 923 "      | 241 "   | 1164 "   |
| Plästerarbeiten     | 259 "      | 264 "   | 523 "    |
| Planungsarbeiten    | 186 "      | 534 "   | 720 "    |

werden in öffentlicher Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Termin hierzu wird auf **Montag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr**, festgesetzt.

Kostenanschläge und Bedingungen liegen in unserem Bureau zur Einsicht bereit und werden Offerten bis zu dem bestimmten Zeitpunkte kostenfrei erbeten.

Karlstraße, den 14. Juni 1879.  
Königliche Garnison-Verwaltung.

**Fahrniß-Versteigerung.**

22. In Folge richterlicher Verfügung werden der früher bei Beiertheim wohnhaft gewesenen, nun an unbekanntem Orten abwesenden Händlerin Ketterer am

**Donnerstag den 19. Juni d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Versteigerungsort (Restaurationsheim), Ecke der verlängerten Karls- und Augustastrasse, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Chiffonniere von Tannenholz, 1 kleine Kommode, 1 vierreihiger Tisch, 2 Koffer, 2 Bettlatten von Forstholz mit Rollen, 1 Spiegel, 6 Stück Delbrudbilder, 1 Wanduhr, 2 Strohzug- und 2 Rohrstühle, 5 Teppiche, 4 Leintücher, 2 Seegrasmattlagen, 17 Frauenhemden, 1 Mannshemd, 11 Kopfstützenüberzüge, große und kleine Vorhänge, 1 großes schwarzes Frauenhalstuch, 30 Stück Handtücher, 3 Frauenhüte, Kleidungsstücke, Bücher, 1 Muff, 1 Pelztragen und 2 Pulswärmer, Porzellan und Glasachen und Verschiedenes.

Karlstraße, den 14. Juni 1879.  
Gerichtsbollweber Hügle.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Adlerstraße 9 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung im 2. Stock, in den Hof gehend, mit 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansardenwohnung zu vermieten.

\* 22. Auguststraße, Ecke der verl. Karlsstraße, sind zwei Wohnungen, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, dem Trockenplatz und Speicher, sehr billig auf Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* 22. Bahnhofstraße 18 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Durlacherstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

21. Friedrichsplatz 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im Hause selbst, zwei Treppen hoch.

\* Kaiserstraße 18 ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern und Zugehör bestehend, sofort, sowie im 2. Stock eine aus 4 Zimmern bestehende Wohnung auf Juli zu vermieten. Näheres unten.

Kaiserstraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

\* Kaiserstraße 77 ist die mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Küche, Keller etc. sofort oder auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kaiserstraße 146 ist wegen Verletzung eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auch auf 23. Juli zu vermieten. Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock von 5-8 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten per Juli oder Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 177 ist der 4. Stock von 4-5 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten per Juli oder Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasserleitung versehen, per Juli oder Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im Laden.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Mansarde Küche etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

32. Karlstraße (verlängerte) 12, Beiertheimer Weg, sind zwei Wohnungen, die eine bestehend in einem großen, tapezirten Zimmer, Küche, Keller, Antheil am Speicher, Alles für sich abgeschlossen, die andere (Mansarde) in 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

33. Kronenstraße 42 ist im 3. Stock eine mit Glasabschluss versehene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Bäderladen.

Luisenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe des Sallenwäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* 32. Luisenstraße 27 ist wegen Verletzung sofort oder auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Mansarde, Speicher, Keller und Waschküche, zu vermieten. Näheres parterre.

Marienstraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Erdladen.

Ritterstraße 8 ist eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Schönenstraße 24 ist im Vorderhaus der 3. Stock mit Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern mit Mansarde und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

33. Schönenstraße 65 ist im 3. Stock, Front der Müppurrerstraße, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

\* 22. Sophienstraße 53 sind bestehend aus 5 und 6 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, sowie mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, nebst Garten auf 23. Oktober zu vermieten.

Sophienstraße 55 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller etc. sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Das Nähere ist zu erfragen Herrenstraße 48.

33. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, Mansarde etc. sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, links.

\* 32. Spitalstraße 33 ist eine schöne, helle Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Waldbornstraße 37 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 1-2 Zimmern, Küche und Zugehör auf Oktober, auf Verlangen auch früher, an ruhige Leute zu vermieten. - Eben- daselbst sind 2 Vorfenster 1 m breit und 1 m 94 cm lang für 8 M., sowie 1 eiserner Herd mit Rohr für 14 M. zu verkaufen.

Waldbornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

Waldbornstraße 11 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Juli zu vermieten.

Waldbornstraße 17 ist eine in Garten gehende Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Westendstraße 3 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung sammt allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

\* 22. Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Bähringerstraße 40 ist eine hübsche Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Wasserleitung etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Bähringerstraße 106 sind eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober oder früher an eine stille Familie zu vermieten.

Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss und Entwässerung, im westlichen Stadttheil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr.

Eine schöne Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 11.

Die Parterrewohnung mit 6 bis 7 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im zweiten Stock sind auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus Schönenstraße 47.

22. Eine sehr freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche etc., im Seitengebäude, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154 im Laden rechts.

Eine elegante Parterrewohnung in schöner, gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Speicherkammern, Keller, Antheil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasleitung, Glasabschluss u. s. w., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Kaiserstraße 157, dem Museum gegenüber, ist der 4. Stock auf 23. Oktober a. e. zu vermieten. Je nach Wunsch fünf, sechs oder sieben Zimmer mit 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör, Wasserleitung etc. Einzusehen ist dieselbe Morgens von 10-12 Uhr.

Auf 23. Oktober d. J. ist in der Westendstraße die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zugehör oder die Parterrewohnung mit 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche, gesunde Wohnung von drei Zimmern, nach der Straße gehend, mit Zugehör, ist auf 23. Juli d. J. oder auch früher zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 19, eine Stiege hoch.

21. Stephanienstraße 47 ist eine freundliche, kleine Wohnung zu ebener Erde, nach dem Garten zu gelegen, bestehend aus 2 Räumen, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für eine gebildete, ältere Dame, welche in einem stillen, soliden Hause zu wohnen wünscht. Näheres im 4. Stock.

Eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer nebst Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 21 im Hinterhaus.

Mühlburg. Rheinstraße 131 ist für sofort oder später eine schöne, neu hergerichtete, auf die Straße gehende Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör billigst zu vermieten. Näheres parterre.

Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör in sehr angenehmer Lage, nächst der Eisenbahn und beim Friedrichsplatz gelegen, ist für 2-3 Personen per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 32.

Mieth- oder Kaufgesuch. 32. Br. Oktober oder früher wird in der Wörth-, Bismarck-, Stephanien-, Westend- oder Kriegsstraße eine herrschaftliche Wohnung von 6-7 Zimmern, Gartengenuss etc. im 2. oder 3. Stock zu mieten gesucht; auch würde convenienten Falls ein Haus gekauft. Adressen sub A. B. 99. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuche.

\*2.1. Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli d. J. eine hübsche, freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Zugehör, womöglich mit Gärtchen beim Hause, im mittleren Theil der Stadt zu mieten. Anträge mit Preisangabe bittet man unter Chiffre W. E. Nr. 25 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Eine ruhige, pünktliche, aus 4 erwachsenen Personen bestehende Familie sucht auf längere Zeit eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern per Oktober. Offerten mit Preisangabe bittet man Wilhelmstraße 30 im 3. Stock abzugeben.

2.2. In guter Lage des westlichen Stadttheils wird von einer ruhigen Familie ein **Laden nebst Wohnung** zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Bismarckstraße 41 ist ein möbliertes Parterrezimmer sogleich an einen jungen Herrn zu vermieten.

3.2. Ein großes, unmöbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern gegen den Hof, ist zu vermieten: Bähringerstraße 114.

— Ein sehr gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, hat per 1. Juli oder 1. August zu vermieten  
C. A. Kindler, Kaiserstraße 199.

\*3.3. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bähringerstr. 58, eine Treppe hoch.

— Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Mansarde und ein unmöbliertes Zimmer sind zu vermieten: Bahnhofstraße 52 im 2. Stock.

\* In ruhiger, gesunder Gegend sind sogleich oder später 1 bis 2 möblierte Zimmer mit freier Aussicht billigst zu vermieten. Näheres Schhaus der verl. Hirschstraße und Promenadeweg im 3. Stock.

\* Kronenstraße 4 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Ein fein möbliertes Zimmer im 1. Stock ist auf 1. Juli zu vermieten: Steinstraße 9.

Kaiserstraße 52, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Karlsstraße 27, parterre, ist sogleich oder auf 1. Juli ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Verlängerte Karlsstraße 6 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer billigst per sofort oder später zu vermieten.

\* Hirschstraße 12 ist im Vorderhaus eine geräumige Mansarde mit Kochofen auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

\* Ein elegant möblirter Salon und anstehendes, komfortables Schlafzimmer, eine Treppe hoch, in der Akademiestraße gelegen, ist auf 23. Juli oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres durch Herrn Caspar, Karlsstraße 11.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf den 1. Juli zu vermieten: Erbprinzenstraße 3 im vierten Stock.

\* Steinstraße 16, im 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen solchen Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Marienstraße 18 ist im 3. Stock ein kleines, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

\* Kaiserstraße 152 ist ein unmöbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten. Zu erfragen im oberen Stock.

\* Bahnhofstraße 42 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich an solide Herren zu vermieten.

### Anerbieten.

4.4. Zwei junge Leute finden bei guter Familie freundliche Wohnung mit ganzer Pension. Preis bescheiden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Halle zu vermieten.

2.1. Eine große Halle für gesellschaftliche Unterhaltungen ist sogleich zu vermieten. Näheres Karlsstraße 11.

### Zu vermieten.

2.1. Werberstraße 13 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und 1 Mansarde, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluss wegen Wegzug einer Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12 sowie unter F. 6936 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

### Zimmergesuch.

Ein Privatmann sucht per Juli in einem ruhigen Hause des westlichen Stadttheils, am liebsten in der Kaiser-, Kriegs- oder Stephanienstraße, zwei geräumige, unmöblierte Zimmer, parterre oder im 1. Stock, und erbittet sich Offerten mit Preisangabe unter W. 6927 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.2.

### Köchin gesucht.

— Bei gutem Lohn findet eine Köchin bei einer Herrschaft auf 24. Juni Stelle. Adresse zu erfahren unter B. 6931 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

### Eine gute Köchin

sucht Stelle bei einer Herrschaft oder in einer Restauration. Gesl. Adressen bittet man abzugeben unter A. 6931 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.2.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und schon in Wirthschaften gedient hat, findet auf kommissives Ziel eine gute Stelle. Näheres Kronenstraße 56.

\*2.1. Ein reinliches, junges Dienstmädchen von angenehmem Aussehen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sofort Stelle bei gutem Lohn. Zu erfragen in der Patronensfabrik, hinter dem Militär Lazareth, beim Portier.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen von gezeitigem Alter, aus guter Familie, welches alle häuslichen Arbeiten selbstständig zu verrichten versteht, wird auf 23. Juli gegen guten Lohn gesucht. Schriftliche Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. H. entgegen.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 101 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, wird für auswärts gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 245 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen und gute Zeugnisse vorweisen kann, findet auf Johann eine Stelle im Grünen Hof in Durlach.

\* Kronenstraße 13 im 2. Stock wird ein reinliches, ordentliches Mädchen auf Johann gesucht.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Johann eine Stelle: Douglasstraße 30.

\* Ein braves, ordentliches Kindermädchen wird auf's Ziel gesucht: verlängerte Karlsstraße 8.

Ein Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit findet auf's Ziel einen guten Dienst bei Professor Sohncke, Wielandstraße 2, Ecke der Ruppurrer Chaussee.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann, wird auf kommissives Ziel gesucht: Herrenstraße 26 parterre.

\* Auf Johann wird ein Mädchen vom Lande, welches noch nie in Karlsruhe gedient hat, zu Kindern gesucht. Näheres Schützenstraße 90.

\* Zwei Mädchen, wovon das eine selbstständig kochen und waschen kann und die übrigen Hausarbeiten übernimmt, das andere mit Kindern umzugehen versteht und etwas nähen kann, finden Stellen: Kaiserstraße 121 im Laden links.

\*3.1. Einige Köchinnen, welche selbstständig gut bürgerlich kochen können, auch etwas Hausarbeit übernehmen, finden auf's Ziel und für später Stellen durch das Central-Bureau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

\* Ein ordentliches, verträgliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorsteht, nämlich kochen kann, findet sogleich oder auf Johann Stelle. Näheres Kaiserstraße 42.

\* Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 4, 2 Treppen hoch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten versehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 19, Ecke der Kaiserstraße, über eine Treppe, links.

\* Ein gefektes, braves Mädchen, welches gut nähen, waschen, putzen und etwas kochen kann, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße 35 im 2. Stock, von 10 Uhr an.

\* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: verl. Akademiestraße 58.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein ordentliches, solides und braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 21 im Hinterhaus.

\* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht hier oder auswärts auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 23 im 1. Stock.

\* Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, sucht auf's Ziel oder 1. Juli eine Stelle. Zu erfragen Sophienstr. 8 im Hinterhaus, links, eine Stiege hoch.

\*2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres zu erfragen Ettlingerstraße 9.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 30 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und noch nie hier gedient hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 4 im 3. Stock.

\* Ein braves, williges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 39, 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle oder einen Laufdienst. Zu erfragen Durlacherstraße 31 im Pariser Hof, erster Stock rechts.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 12.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 67 im Hinterhaus.

\* Eine gefekte Person, welche bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und blüseln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle: verl. Karlsstraße 4 im 3. Stock.

### Nr. 38500

sind auf den 1. Juli d. J. auf 1. Hypothek gegen doppeltes liegenschaftliches Unterpfand zu 5% auszuliehen. Anträge unter Chiffre E. K. Nr. 102 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. \*3.2.

### Gelder auf erste Hypothek

hat zu 5% Zins zu vergeben das Centralbureau von W. Gutkunst. \*3.3.

### Ein tausend Mark

werden bei vierfacher Sicherheit und guten Zinsen sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten sub Z. 200 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

### 3000 und 7500 Mark,

2. Hypothek, prima Sicherheit, werden sofort zu cediren gesucht. Gefällige Offerten sub L. O. 29 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**8000 Mark**  
auf erste Hypothek werden gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht durch J. Brüche, zum Pariser Hof, Durlacherstraße.

**Kellner-Gesuch.**

\* Ein fleißiger, junger Mann findet Stelle: Karlsstraße 27.

**Köchin-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19 im Reichs-Abler.

**Stellen-Anträge.**

\* Zwei gewandte, fleißige Kellnerinnen finden auf Johanni Stellen. Zu erfragen Kirtel 33.

\* Ein tüchtiger, junger Kellner findet auf I. Lust in einer hiesigen Weinwirtschaft Stelle. Näheres Fasanenstraße 6.

\* Eine bessere Kellnerin von angenehmem Aussehen findet sogleich Stelle in einem Café-Restaurant. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine gewandte Kellnerin sowie ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, finden sofort oder auf Johanni Stellen: Kaiserstraße 57 im 1. Stod.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.1. Ein Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann sofort Stelle finden. Näheres Herrenstraße 26.

**Stellen-Gesuche.**

\* Eine zuverlässige Person geachteten Alters, welche bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 87 im 2. Stod des Hinterhauses.

\* Eine zuverlässige Frau sucht des Nachmittags ein Kind zu hüten. Ebenfalls sucht noch eine Frau einen Monatsdiens. Näheres bei Holbermann, Karlsstraße 37.

\* Ein junges, besseres Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen, Nähen und den sonstigen Handarbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle zu größeren Kindern oder in einem Ladengeschäft hier oder auswärts. Eintritt nach Belieben. Näheres Hotel Tannhäuser, Kaiserstraße 146, eine Treppe hoch.

**Stellen suchen:**

3.1. mehrere brave Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für Küche, Zimmer und Kinder durch das Bureau von B. Hofmann, Ludwigplatz 61.

**Bolontär-Stelle-Gesuch.**

\* Ein junger Kaufmann, gestützt auf sehr gute Empfehlung und Zeugnisse, sucht in Karlsruhe eine Stelle als Bolontär, gleichviel welcher Branche. Offerten wolle man unter Chiffre K. 220 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ladnerin-Stelle-Gesuch.**

\* 2.2. Für ein junges Fräulein aus guter Familie wird eine Stelle als

**Ladnerin**

gesucht. Adressen beliebe man unter C. N. 50 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

**Kaufmännische Lehrstelle gesucht.**

\* Für einen jungen, mit guten Schulkenntnissen versehenen Mann aus guter Familie wird eine kaufmännische Lehrstelle (Zucker- oder Manufactur- oder auch gemischte Waarenbranche en gros oder détail) zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Offerten bittet man unter 333 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**

3.2. Für einen gebildeten jungen Mann wird in einem hiesigen Bankhaus eine Lehrlingsstelle mit sofortigem Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 20 besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Einfache Kleider für Erwachsene und Kinder sowie alle Näharbeiten auf der Maschine werden schön und billig gefertigt: Bahnhofstraße 42 im 2. Stod des Vorderhauses.

\* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den hohen Herrschaften und verspricht schnelle und billige Bedienung; die Kleider können auch gerichtet werden. Zu erfragen Amalienstraße 22 im Hinterhaus im 2. Stod.

**Verloren.**

Ein Haarhalter (von Schildpatt) wurde durch den Kirtel bis zum Schloßplatz verloren. Man stillet, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Dienstag Nachmittag wurde von der Westendstraße durch die Kaiser- und Lammstraße bis zum Café Prinz Karl eine goldene Uhr nebst goldener Kette verloren. Man bittet den redlichen Finder, dieselbe gegen gute Belohnung Westendstraße 39 abzugeben.

\* Mittwoch Vormittag wurden vom Ludwigplatz bis in die Durlacherstraße zwei Anhängsäcke mit Inhalt: etwas Geld, Ausweispaß, Messer und Verschiedenes verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Durlacherstr. 57 parterre abzugeben.

\* Montag Abend wurden im Schloßgarten zwei zusammengebundene Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche bei Assistent Gräbner im botanischen Garten abzugeben.

**Sundehalsband.**

ein sehr großes, neu silbernes wurde verloren, gegen Belohnung abzugeben: Rüppurrerstraße 86.

**Verlaufener Hund.**

\* Seit Dienstag früh wird ein braunroter, großer Hund vermißt. Gegen Belohnung Kaiserstraße 67 abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Zwei Badwannen von Zink, 1 große und eine für Sitzbad, sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 25 im 2. Stod links.

— Eine complete, eichene Ladeneinrichtung, sehr schön erhalten und für Manufaktur- oder Weißwaren-Geschäfte besonders geeignet, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 4, Laden links.

\* Nähmaschine, eine wenig gebrauchte, Bägeleisen, verschiedene für Schneider, Schneidbretter, große Auswahl für Schuhmacher, sind zu verkaufen: Adlerstraße 9 im 2. Stod.

\* Ein bereits noch neuer Wagner'scher Herd, sehr guter Konstruktion, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 9.

\* Zu verkaufen, alles neu: Kanapees à 36 M., Schiffformiers à 36 M., Schreib-, Pfeiler- und andere Kommoden, Bettladen, Koff, Matrasse und Polster à 48 M., runde, ovale und viereckige Tische, Nachttische à 5 M., Waschtische à 8 M., Rohr- und Strohhühle, Koffhaars- und Seegrasmatrasen à 9 M., Küchenschranke: Waldhornstraße 37.

\* Ein fast noch neuer eiserner Kochofen ist um den billigen Preis von 10 M. zu verkaufen: Kaiserstraße 219, 2. Stod.

\* Eine polirte Mainzer Bettlade mit sehr gutem Koff und Polster wird um 35 M., 1 Federkanteil um 16 M. und 1 Nachttischchen um 2 1/2 M. verkauft: Spitalstraße 38 parterre, zweite Türe.

\* Ein großer Saufpoffen ist wegen Abreise billig zu verkaufen: große Herrenstraße 29, 3. Stod.

3.1. Ein zweithüriger Kleiderschrank, 1 Schiffformiere, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Bank mit Leder überzogen, Holzbeil, Hauen und Rechen, Stühle, runde und andere Tische, Küchenschrank und verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen bei

**G. Suggenheim, Jähringerstraße 9.**

Auch werden Kleider angekauft und verkauft.

\* Eine neue überpolirte Plüschgarnitur (braun), sehr elegant und bequem, wird billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

**Kauf-Gesuche.**

2.1. Ein Altenschrank wird gesucht: Jähringerstraße 49 im zweiten Stod.

\* Flaschen (Schoppen oder 1/2 Liter), 100 Stück, werden zu kaufen gesucht: Rüppurrerstraße 15 im 3. Stod.

**Papier-Abfälle**

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen die Papierfabrik in Sengenbach. \*15.15.

**Ma einem guten Mittagstisch** zu 60 Pf. können noch junge Herren Theil nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Unterricht**

in Sprachen und Realschulern wünscht ein Polytechniker bei bescheidenem Preis zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 6.1.

**Spanischer und franz. Unterricht** wird ertheilt: Werderstraße 28, 3. Stod, rechts. Auch können gegen Gegenunterricht in der deutschen Sprache und Arithmetik obige Sprachen unterrichtet werden.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Gründlicher Unterricht in der englischen und französischen Sprache ertheilt ein auswärtiger Lehrer. Derselbe gibt dem Schüler Gelegenheit, sich nebenbei einige Stunden in Conversation mit ihm zu üben. Pro Stunde 75 Pf. Girschstraße 7.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Empfehlung.**

4.2. Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sie sich als Hebamme hier niedergelassen hat.

Frau A. Dietrich, geb. Huff, 15 Schwanenstraße 15.

**Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.**

6.1. Wir empfehlen als neu und gut: Amerik. Rindfleisch-Wurst in Büchsen von 4 Pfd. und im Anschnitt.

**Mineralwasser.**

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wilbunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei Michael Girsch, Kreuzstraße 3.

**Mineralwasser:**

Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rissinger Natoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsnaer, Pyrmonter, Saidschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Bichy, Weilbacher, Wilbunger, sowie Sodawasser (Cyprien) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

— Emser und Selterser Wasser, Bichy, Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Wählbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rissinger Natoczy, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt G. Schwindt sen., Kaiserstraße 239.

**FrISCHE Felchen u. Soles**

empfehlen Michael Girsch, Kreuzstraße 3.

— In feinsten Waare empfehle ich billigt:

- Emmenthaler, Edamer, Parmesan, Boudons, Romadoux und Limburger Käse.

Friedrich Maisch, Ludwigplatz 57.

Simbeerweinessig pr. Flasche 50 Pf.  
Burgunderweinessig " " 50 "  
verschiedene weiße Weinessige pr. Flasche von 12 bis 35 "

empfehlen Fr. Wickersheim, Herrenstraße 25.

### Albert Pring'sches Lagerbier

in 1/1 und 1/2 Flaschen liefert frei in's Haus  
**Georg Spohn,**  
33. 14 Schützenstr. 14.

Feines weißes Tafelschmalz, per Pfund à 50 Pf.,  
feinstes westph. Flohmenschmalz, à 70 "  
Schinkenschmalz (Schinken Fett) à 40 "  
**Jacob Rath,**  
Langestraße 60.

### Barterzeugung-Pommade

à Dose M. 3. - 1/2 Dose M. 1.60.  
Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarswuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

### Chinesisches Haarjähbemittel

à Flacon M. 2.50. 1/2 Flacon 1.40.  
Färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

### Orientalisches Enthaarungs-Mittel

à Flacon 2.60. Zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.  
Erfinder: Nothe & Cie. in Berlin.

Niederlage bei  
**Th. Brugler, Karlsruhe.**  
4.3.

### Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf die obige Tinktur, als das zweifellos beste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Öl und Pommade zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg. Die Tinkt. ist in Flasch. zu 1, 2, u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.** 17.2.

Reine  
**Kammfett-Pommade,**  
welche das Wachstum der Haare befördert, ist frisch zu haben bei

**Sophie Sellaer Wtw.,**  
2.1. Waldstraße 14.

Recht englische  
**Kalt-Wasser-Waschseife,**  
große Ersparniß an Zeit und Arbeit, für weiße, farbige und Wollwäsche, empfiehlt

**Sophie Seiler Ww.,**  
3.3. Waldstraße 14.

Amerikanische  
**Brillant-Glanz-Stärke**

von **Fris Schulz jun.** in Leipzig,  
per Paquet 20 Pf.,  
nur allein ächt bei  
**Th. Brugler.**  
5.4.

### Bodenlack.

Von heute an habe ich Auftrag, den so beliebten vorzüglichen Fußbodenglanzack zu 1 M. per Pfund abzugeben.

**B. Kossmann,**  
4.2. Ludwigsplatz 61.

### Cigarren

empfiehlt in vorzüglichen Sorten  
**Georg Spohn,**  
3.3. 14 Schützenstraße 14.

### Dr. Bilfinger'sche Parquetboden-Wichse

ertheilt dem Holz die nöthige Nahrung, ohne dessen natürliche Farbe zu verändern, erzeugt einen brillanten Glanz, klebt nicht, läßt kein Wasser einbringen und ist leicht zu verarbeiten. Per 1/1 Büchse à 1 Kilo M. 2.60, 1/2 Kilo M. 1.45  
Stahlspäne zum Reinigen der Parquetböden per Kilo M. 2.80.  
**Th. Brugler, Waldstraße 10.**

### Für Herren.

Lustre-Röcke,  
Sommer-Paletots,  
Staubmäntel,  
Waterproof-Havelocks  
neue Zusendung, billige Preise, neueste Formen.

**Wilh. Finckh,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

### Der Ausverkauf

ist bis Sonntag den 22. Juni geschlossen.

**Karl Raupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3.

Für Herren- und Knabenanzüge empfehlen wir in größter Auswahl und zu billigen Preisen:  
**rein wollene Buckskin-Neste,**  
von 1 bis 6 Meter.

Ganz besonders machen wir darauf aufmerksam, daß dies Neste neuester Muster sind, welche sich durch solide Qualität auszeichnen.

**Gebrüder Hirsch,**  
Kaiserstraße 104,  
3.3. Eingang Herrenstraße.

### Corsetten.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe von nur ächt französischen Corsetten: Kaiserstraße 130.

Firma: **M<sup>me</sup> Wenz**  
aus Paris.

Schwarze  
**Lustre-Sack-Röcke**

für Knaben u. junge Leute  
à M. 7.75

empfiehlt  
**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

### Corsetten, Negligé-Hauben, Damen-Schürzen, Kinder-Schürzen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen im Ausverkauf von  
**August Schulz,**  
Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.

### Zur Bade-Saison

empfehle:  
Baderollen,  
Badetaschen,  
Badehauben, 10.3.  
Bademützen,  
Schwammbeutel,  
Trottirtücher zc.  
zu den billigsten Preisen.

**Rudolf Meess,**  
Kaiserstraße 82.

Niederlage der Parfümerien und Toilette-Seifen von **Wolf & Schwindt.**

Das Elsäßer und Ettlinger  
**Weiß-**

### Baumwollenwaaren-Lager

von  
**M. L. Homburger,**  
Kaiserstraße 211,

ist durch rechtzeitige billige Einkäufe in der Lage, sämtliche anerkannt gute Qualitäten

Shirtings, Cretonnes, Madapolames, Croisés, Damaste, Biqués, Percals, Baumwoll- und Stuhltücher

zu den billigsten Preisen ohne jeden Aufschlag vorerst bis Ende Juni verkaufen zu können. Der Aufschlag in den Fabriken beträgt bis 10 Pf. per Meter, daher ist baldiger Kauf meinen verehrl. Kunden empfohlen.

**M. L. Homburger.**

Baumwollene  
**Molton-Bettdecken**

(im Sommer als Ersatz für wollene Decken dienend) empfiehlt billigt  
**Otto Himmelheber,**  
3.1. Kaiserstraße 171.

### Tapeten-Ausverkauf.

3.1. Wegen vollständiger Aufgabe meines Tapeten-Lagers und um damit rasch zu räumen, verkaufe ich dasselbe einzeln oder zusammen weit unter dem Ankaufspreis. Das Tapezieren wird billigt berechnet.

**M. Winter, Tapezier,**  
Herrenstraße 26.

**Touristen-Socken**  
 per Duzend Paar Mk. 4 bei **Otto Himmelheber.**

Das **Wasser- und Gasleitungs-Geschäft**  
 von **Mayerle & Waag,**  
 Herrenstrasse 8,  
 empfiehlt sich zur Ausführung von **Bad-Einrichtungen**  
 nach bewährtesten Systemen und mit den besten Apparaten zur Erzeugung des warmen Wassers.

**Badewannen**  
 in verschiedenen Formen und Grössen und zu den billigsten Preisen sind stets auf Lager.  
 Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gerne gratis gefertigt.

**Das Möbelmagazin**  
 von **Wilh. Winter,**  
 26 Herrenstrasse 26,  
 bringt seinen reichhaltigen Vorrath aller Arten gut gearbeiteter **Holz- und Polstermöbel** zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.  
 Ganze Einrichtungen sowie Ausstatten etc. stets vorräthig und sichert reelle Bedienung zu.

**Die Möbelfabrik**  
 von **Bernhard Grothues,**  
 65 Kriegsstrasse 65,  
 empfiehlt ihr Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel in einfacher und reichster Ausführung sowie zum Anfertigen von Zimmer- und Ladena-einrichtungen nach selbst angefertigten Zeichnungen oder nach Entwürfen hervorragender Künstler zu mässigen Preisen.  
 Bei Herrn Möbeltapezierer **Karl Grieshaber,** Lammstrasse 12, sind fortwährend Möbel zur Ansicht aufgestellt und werden Bestellungen angenommen.

**Hanfcouverten,**  
 gross 4<sup>o</sup> Format, **inclusive Firmen-druck** von **M. 4** an per Mille empfiehlt **J. Liepmannssohn,**  
 10.5. Kaiserstrasse 205.

**Anzeige.**  
 — Kochgeschirre jeder Art wird zu den billigsten Preisen täglich verzinst und kann auf Verlangen abgeholt werden.  
**Ablerstrasse 4, Rudolf Hupp jun., Ablerstrasse 4.**  
 \* Meine Wohnung befindet sich von heute an kleine Herrenstrasse 12 im 2. Stock.  
**B. Pfau, Brunnenmeister.**

**Hôtel Prinz Wilhelm.**  
 — Heute früh Wellfleisch, Mittags Leber-, Grieben-, Bratwürste mit Sauerkraut empfiehlt bestens **Alex. Ochs.**  
 Auch ist Schwartenmagen, Blutschwartenmagen nebst gut geräucherem Dürrefleisch stets zu haben.  
**Haydn, Schöpfung, Klavierauszug, 1 M. 50 Pf., Mendelssohn, Walpurgisnacht, Klavierauszug, 1 M.,**  
 vorräthig in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster.**  
 — Spectalarzt **Dr. med. Meyer,** Berlin, Leipzigerstrasse 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

53. Billig, prompt und discret Annoncen aller Art in sämtliche existierende Zeitungen zu vermitteln, ist das Geschäftsprincip der Annoncens-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Karlsruhe. — Der Erfolg dieser Vermittelung war noch stets ein günstiger.

**Codes-Anzeige.**  
 Nach langem Leiden entschlief sanft heute früh 6 Uhr mein lieber Gatte **Pfarrer a. D. Zimmer** in seinem 78. Lebensjahre.  
 Um stille Theilnahme bittet:  
**Mathilde Zimmer, geb. Arnold.**  
 Karlsruhe, den 18. Juni 1879.  
 Nach dem Wunsche des Entschlafenen bittet man, **Blumenspenden** zu unterlassen.

**Codes-Anzeige.**  
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh 3 Uhr nach schwerem Leiden unsere theuere Mutter, Schwieger- und Grossmutter **Anna Marie Dietrich, geb. Claus,** in ihrem 72. Jahre zu sich abzurufen.  
 Um stille Theilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Gustav Dietrich, Theodor Compter, Hugo Dorn.**  
 Karlsruhe, den 18. Juni 1879.  
 Die Beerdigung findet Donnerstag Abend 6 Uhr vom Trauerhause, Herrenstrasse 33, aus statt.

**Codesanzeige.**  
 Unsere liebe, theure Mutter und Schwiegermutter **Katharina Septing, Buchbinders Wwe.,** ist gestern den 17. d. M. ihren langen und herben Leben im Alter von 73 $\frac{1}{2}$  Jahren erlegen, wovon wir alle Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniss setzen.  
 Karlsruhe, den 18. Juni 1879.

**Abolf Septing, Philippine Septing.**  
**Codesanzeige.**  
 Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, dass unsere liebe Tochter und Schwester **Josephine** heute früh 2 $\frac{1}{2}$  Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.  
 Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:  
**S. Jllig.**  
 Die Beerdigung findet Freitag, Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause, Jähringerstrasse 10, aus statt. Sollte Jemand beim Ansagen vergessen worden sein, so bittet man, dieses als besondere Anzeige anzunehmen.  
 Karlsruhe, den 18. Juni 1879.

**Dankagung.**  
 \* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der langen Krankheit unseres lieben Gatten und Vaters, sowie für Blumenspenden und Gesteine zum Grabe von seinen Herren Vorgesetzten, Verwandten und Freunden sprechen den innigsten Dank aus  
 die trauernden Hinterbliebenen:  
**M. Antoinette Kräuter**  
 mit Kindern.  
 Karlsruhe, den 17. Juni 1879.

**Bibliothek Eintracht.**  
 32. Der laut §. 14 der Bibliothekordnung abzuhaltende Büchersturz findet im Laufe des Monats Juli d. J. statt.  
 Es werden daher die verehrlichen Mitglieder, welche Bücher aus der diesseitigen Bibliothek in Händen haben, ersucht, dieselben bis Ende Juni d. J. abzuliefern. Bücher, welche bis dahin noch nicht zurückgegeben worden sind, werden gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgeholt (§. 11 der Bibliothekordnung).  
 Vom 23. Juni ab werden keine Bücher mehr abgegeben.  
 Die Wiedereröffnung der Bibliothek wird beamt gemacht werden.  
 Der Aufsichtsbeamte der Bibliothek.

**Jahreszeiten**  
 Näheres wegen Ausflug.

**Philharmonischer Verein.**  
 Heute Donnerstag Abend 7 Uhr Probe. „Walpurgisnacht.“ „Schöpfung.“

**Turnlehrer-Verein.**  
 Heute Abend 7 Uhr Mädchenturnen. Zweiter Theil im Mohren. **Der Vorstand.**

Schm. Karlsruhe, 17. Juni. (Aus der Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)  
 Der Eintritt in die Tagesordnung bringt der Vorsitzende Folgendes zur Kenntniss: Er habe nach Beschluss des Stadtraths 2 Beratungsgegenstände von der Tagesordnung abgesetzt: nämlich die Landgrabencorrection und die Aufnahme eines Anlehens betreffend. Bezüglich der ersteren habe der geschäftsführende Vorstand der Stadtverordneten dringlich gewünscht, dass über das aufgestellte Project noch ein Gutachten und zwar von dem bad. Technikerverein erhoben werde. Der Stadtrath habe geglaubt, diesem dringlichen Wunsche Folge geben zu sollen, wiewohl er selbst das von Herrn Oberbaurath Bede erstattete Gutachten für vollständig genügend erachte. Die Ueberwölbung des Landgrabens werde von vielen Seiten als besonders dringlich bezeichnet; nach Ansicht des Stadtraths wird aber eine weitere Ueberwölbung die Kosten der Rectifikation aus mehrfachen Gründen wesentlich steigern, es wurde deshalb beschlossen, auch hierüber die Ansicht des Technikervereins zu erheben und zwar namentlich bezüglich der Ueberwölbung längs der Steinstrasse. Bezüglich des Anlehens ist der erste Antrag des Stadtraths, ein solches mit der Gr. Wittwenkasse für die Angestellten der Civilstaats-Verwaltung abzuschliessen, dadurch hinfällig geworden, dass nachträglich von dieser Bedingungen bekannt gegeben worden sind, auf welche einzugehen für eine Gemeinde unthunlich erscheinen muss und der zweite Antrag auf Abschluss eines Anlehens von 1,680,000 M. durch Ausgabe von Partiaobligationen dadurch, dass über die Landgrabencorrection, welche mit 700,000 M. dabei in Betracht gezogen wurde, zunächst kein Beschluss gefasst werden könne.

Erster Beratungsgegenstand ist das Gesuch des zum Senatspräsidenten ernannten Herrn Ministerialraths Dr. Bingerer um Enthebung von seinem Amte als Stadtverordneter. Der Vorsitzende beantragt Namens des Stadtraths: es wolle der Bürgerausschuss die Amtsniederlegung des Herrn Stadtverordneten Dr. Bingerer als durch erhebliche Gründe gerechtfertigt erklären. Gleichzeitig wird der Versammlung das vom Stadtrath an Herrn Dr. Bingerer gerichtete Schreiben zur Kenntniss gebracht, in welchem das lebhaft Bedauern darüber ausgesprochen wird, dass die Herr Dr. Bingerer zu Theil gewordene ehrenvolle Ernennung, für die Stadt den Verlust eines ausgezeichneten und allseitig hochgeschätzten Bürgers nach sich ziehe; in welchem ferner Herr Dr. Bingerer für die Theilnahme gedankt wird, welche er auch künftig für das Wohlergehen der Stadt hegen wolle, mit der Versicherung, dass eben die Stadt der segensreichen Wirksamkeit, die er hier in so mancher Richtung entfaltet habe, stets eingedenk bleiben werde. — Der Ausschuss schliesst sich dem Inhalte des angeführten Schreibens durch Erheben von den Eiden an, ebenso wird auch die Enthebung von dem Amte als Stadtverordneter einstimmig genehmigt.

Als weiterer Gegenstand der Tagesordnung folgt die Herstellung der Gehwege in der Kaiserstrasse. Der Referent des Stadtraths empfiehlt folgenden Antrag zur Zustimmung:

1. es wolle zu dem mit den Hausbesitzern der Kaiserstrasse getroffenen Uebereinkommen wegen Herstellung von unterirdischer Entwässerung und Anlage neuer breiter Trottoirs die Zustimmung ertheilt werden;
  2. der Stadtrath wolle ermächtigt werden, die erforderlichen Mittel im Betrage von bis zu 40,000 M. durch Anlehen zu beschaffen.
- Namens des Statocorrdn.-Vorstandes berichtet Stadtverordneter L. Schwandt und empfiehlt ebenfalls den statdrathlichen Antrag mit der Abänderung, dass der erforderliche Aufwand nicht durch Anlehen beschafft, sondern der Amortisationsklasse aus verfügbaren Mitteln entnommen werden solle. Schliesslich wird noch das Bedauern ausgesprochen, dass von den in Betracht kommenden 113 Hausbesitzern der Kaiserstrasse zwischen Waldhorn- und Waldstrasse 34 sich dem Project gegenüber ablehnend verhalten haben. — Stadt. Verlan erklärt, dass er mit dem vorliegenden Antrage nicht einverstanden sei. — Stadt. Gillingen ist nicht gegen die Vorlage, glaubt aber doch zu bedenken geben zu müssen, dass in jetziger Zeit den Hauseigentümern eine immerhin grosse Ausgabe zugemuthet werde; er hätte gewünscht, dass die Vorname der Hausentwässerungen und Trottoirherstellungen nicht auf 2 Jahre vertheilt, sondern dass dieselben in einem Jahre vollzogen worden wären. Der Vorsitzende bemerkt hierauf, dass die Arbeitserteilung auf 2 Jahre technisch richtig sei, da durch die Entwässerungsarbeiten der Boden gelockert werde und immerhin einiger Zeit bedürfe, bis er sich wieder befestigt habe und alsdann erst die Belegung der Gehwege ohne die Gefahr, dass dieselbe rissig werde, vorgenommen werden könne. — Bei hierauf erfolgter Abstimmung wird der Antrag des Stadtraths mit der vom Statv.-Vorstand beantragten Abänderung mit allen gegen eine Stimme genehmigt.

Welter Gegenstand der Tagesordnung ist die Anstellung eines dritten Beigeordneten. — Bürgermeister Schnepf führt aus, daß schon mit Vorlage des Voranschlags der Gegenstand der Berathung unterlegen habe, derselbe sei aber auf mehrfachen Wunsch zurückgezogen worden, um in einer besonderen Sitzung erledigt zu werden, da namentlich auch vorgeschlagen worden sei, man solle einen dritten Beigeordneten nicht anstellen, sondern die Leitung der Geschäfte des Armenwesens einem Stadtrath gegen Ausweisung eines Funktions-Gehaltes übertragen. Seitens des Stadtraths und des Armenraths habe eine Prüfung des letzteren Vorschlags stattgefunden, man sei aber zu dem Beschlusse gekommen, daß die Uebertragung besonderer Funktionen an einen Stadtrath gegen einen Funktionsgehalt mit dem Ehrenamte eines Stadtraths unvereinbar und nach dem Gesetze unzulässig sei und müsse deshalb auf Anstellung eines Beigeordneten beharrt werden.

Der Berichterstatter des Stadtorordneten-Vorstandes Stadts. Ralsch kann der Anstellung eines weiteren Beigeordneten die Zustimmung ertheilen, wünscht aber, daß vor Bornehme der nächsten Hauptwahl (1834) das Ortsstatut über die Zahl der Beigeordneten einer Revision dahin unterzogen werde, ob nach Lage der Geschäfte noch ein dritter Beigeordneter notwendig sei. Ferner werde dem Stadtrath zur Erwägung gegeben, ob nicht durch Dotation einer Geschäftsaustheilung unter den Beigeordneten vorzunehmen sein dürfte.

Stadtorordneter Mittelst erklärt, daß er nach wiederholter Prüfung der Vorlage nicht zu der Ueberzeugung gekommen sei, seine Zustimmung geben zu können. Bei Anstellung des Beigeordneten käme aus dessen Pensionsberechtigung in Frage; ob zum Voraus auf dieselbe verzichtet werden könne, sei zweifelhaft. Bürgermeister Schnepf hält es für unzulässig, Jemand zuzumuthen, zum Voraus auf eine durch Gesetz bestimmte Berechtigung zu verzichten. Mit der Anstellung handle es sich darum, einen Mann zu gewinnen, der einen genauen Einblick in das Armenwesen bekomme und mit demselben vollständig vertraut wird.

Stadtorordneter Nicolai ist für Anstellung eines Beigeordneten, seiner Ansicht nach würde es gegen die hergebrachte Gewohnheit verstoßen, wollte man einen Stadtrath mit einem Gehalt ausrüsten. Durch die in den letzten Jahren vollständig umgewandelte Geschäftsbearbeitung, namentlich auch auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung, werde der Geschäftsumfang wohl ein bedeutender sein, er wünsche aber auch, daß mit der Zeit die Verwaltung etwas vereinfacht werden könnte. — Bei erfolgter Abstimmung wird die Anstellung eines Beigeordneten mit den vom Stadtorordneten-Vorstand zu Protokoll gegebenen Wünschen mit allen gegen 4 Stimmen genehmigt. (Schluß folgt.)

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

| 17. Juni   | Thermometer | Barometer | Wind    | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 u. Morg. | + 9 1/2     | 27" 6"    | Südwest | Regen     |
| 12 " Mitt. | + 17        | 27" 6,5"  | "       | unwölkt   |
| 6 " Abd.   | + 14 1/2    | 27" 6,5"  | "       | "         |
| 18. Juni   |             |           |         |           |
| 6 u. Morg. | + 8 1/2     | 27" 7"    | Südwest | unwölkt   |
| 12 " Mitt. | + 12        | 27" 8"    | "       | "         |
| 6 " Abd.   | + 12        | 27" 8"    | "       | "         |

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

18. Juni. Albert Wagemann von Oberweiler, Kaufmann in Wehwinkel, mit Karoline Abel von Pforzheim.

**Geschließungen:**

18. Juni. Karl Doll von hier, Oberpostdirektions-Sekretär, mit Wilhelmine Schumacher von hier.

18. " Hermann Ebbecke von Nassau, Conditor, mit Elisabetha Beid von hier.

**Geburten:**

16. Juni. Hermann Ludwig, Vater Christof Grimm, Kaufmann.

16. " Marie Karoline, Vater Heinrich Petersen, Dreher.

16. " Arthur, Vater Karl Haselwander, Schneider.

17. " Marie Rosa, Vater Robert Hess, Diener.

17. " Vertha, Vater Friedrich Berger, Bildhauer.

17. " Heinrich, Vater Heinrich Kustag, Bureaugehilfe.

18. " Mathilde Amalie Rosine, Vater Karl Schneider, Schreiner.

18. " Pauline Theresia, Vater Josef Bögelbacher, Ladler.

**Todesfälle:**

18. Juni. Michael Zimmer, Pfarrer a. D., ein Chemann, alt 77 Jahre.

18. " Marie Dietrich, alt 71 Jahre, Wittwe des Weggermeisters Dietrich.

18. " Josefine Jütz, ledig, alt 22 Jahre, Vater Postkammerer Jütz.

18. " Philippine Geyer, alt 78 Jahre, Wittwe des Kutshers Geyer.

18. " Magdalena, alt 25 Tage, Vater Kutsher Vogelsey.

# Gelbe Fußbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack)

In wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Biebrich, im April 1879.

**Adolph Berger,**  
Firnis-Fabrik, Rathhausstraße.

Verkaufsstelle bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

12.6.

## Schürzen, Schürzen, Schürzen.

- Leinene Damenschürzen mit Stickerei . . . von — M. 50 Pf. an.
- Moirée-Schürzen mit und ohne Leibchen . . . " — " 75 " "
- Spacca- " prachvolle Waare . . . " 1 " — " "
- Weisse " reich verziert . . . " — " 70 " "
- Haus- und Küchenschürzen (ächtsfarbig) . . . " — " 75 " "

## Kinder-Schürzen

in Kattun, Leinen, Cretonne, Moirée und Spacca erlassen wir zu jedem annehmbaren Gebot.

**Geschwister Oppenheimer,**

3.1.

Kaiserstraße 52.

# Ausverkauf

bei

## Dessart & C<sup>ie</sup>, Hutfabrik, zum Selbstkostenpreis.

Besonders machen wir auf unser großes Lager in Herrenhüten aufmerksam.

2.2.



### Beachtenswerthe

# Empfehlung.



Meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich mein seitheriges **Détail-Geschäft** neben dem **Engros-Geschäft** meines Sohnes in unveränderter Weise fortführe und empfehle das Neueste in **Cüras-** und **Kinder-Korsetten, Leibbinden, Gradhalter**, sowie alle anderen besitzenden Façons in bekannt solider Arbeit und zu billigen Preisen.

Achtungsvoll

**Frau Denninger, Detailgeschäft,**  
Waldstraße 36.

NB. Bestellungen nach Maß, sowie Korsetten zum Waschen und Repariren werden auf's Schnellste ausgeführt.

3.3.

## Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt

von

### Julius Zink,

und

Hof-, Schön- und Seiden-Färberei,  
Mühlburg bei Karlsruhe.

für Kaufleute  
Calandre,  
Spocken-Cylindre.

Die Stoffe zum chemisch Reinigen u. zum Waschen, sowie zum Färben, welche ich Montags erhalte, werden regelmäßig den nächst. Montag abgeliefert.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben nach neuestem Verfahren gefärbt in zertrenntem, wo nicht nöthig, in ganzem Zustande. — In der Druckerel wird in vielfältigsten Dessins mit den neuesten Mustern auf alle Stoffe gedruckt. — In der chemischen, sowie Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider, bis zu den werthvollsten im Ganzen wie getrennt, so alle weissen, wollenen und seidenen Stoffe gewaschen, sowie auch alle Möbelstoffe geglättet dem Neuen gleich. — Ueber alle genannten Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden. Für auswärts können auf Verlangen Muster zugesandt werden.

Sie zum Drucken be-  
stimmten Stoffe, welche  
ich Montags erhalte, wer-  
den alle 14 Tage regel-  
mäßig abgeliefert.

Annahmen bei Herrn Wittmann, Thorwart am Mühlburgerthor, Herrn Brückner, Tapezier, Kaiserstraße 126, Sebr. Hirsch, Großes Schublager, Kaiserstraße 125; jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich dabeist abzugeben.



Karlsruhe.

# Wilh. Schleichbach,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,

121 Kaiserstraße 121,

empfiehlt sich bei eintretender Badezeit in der Herstellung von

## Bade-Einrichtungen

jeder Art. Hauptsächlich mache ich das verehrliche Publikum auf meine sich bestens bewährenden **Badeöfen eigener Konstruktion** aufmerksam und halte ich solche in 3 Größen, sowie auch **Badewannen** in verschiedenen Formen und Größen stets vorräthig.

Prompte Ausführung von Gas- und Wasserleitungen.

Gillige Preise.

Heille Bedienung.

# Ruhrkohlen vom Schiff.

Die Verladung des für mich in Maxau liegenden Schlepplahnes geschieht noch während 10 Tagen.  
Die Bestellungen auf

## Ia Nusskohlen und Stückkohlen,

lieferbar bis Dezember, belieben nun ebenfalls aufgegeben zu werden.

Wegen des Preises bei größeren Bezügen ist persönliche Besprechung erwünscht.

## Adolf Römhildt,

Akademiestraße 1.

3.1.

## Hôtel, Bad und Pension St. Margaretha in Waldkirch,

Eisenbahnstation bei Freiburg i. Baden.

Aufseherort in reizender Gegend am Eingange des südwestlichen badischen Schwarzwaldes.

Saison-Öffnung findet im Monat Mai statt.

Die Zahl der Logiszimmer wurde beträchtlich vermehrt. Englisch und Französisch wird daselbst verstanden.

Anfragen und Bestellungen beliebe man an die Wirthschafterin Fr. Josefine Fischer zu richten.

Unter Zusicherung guter und billiger Bedienung ladet zu recht zahlreichem Besuche ein der Eigenthümer:

Kaufmann **D. Gäss** in Freiburg i. B.

5.5.

## Clever'sche Bierhalle,

12 Mühlburgerstraße 12.

Täglich geöffnet.

Gartenwirthschaft. Regalbau. Lagerbier. Reine Weine.  
**August Clever.**

## Brauerei Printz.

Heute Donnerstag den 19. Juni

Vorstellung von **J. B. Wiesner.**

Anfang 8 Uhr.

## Eintracht.

2.1. Samstag den 21. Juni, bei günstiger Witterung:

## Garten-Concert.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 19. Juni, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Dekan Zittel über die Lebensgeschichte Jesu.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. Juni.

**Erprinzen.** Müller, Kfm. v. Leipzig. Bartels, Kfm. v. Köln. Niederer, Kaufm. v. Annaberg. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Wiener, Kaufm. v. Berlin. Kopf, Kfm. v. St. Goarshausen. Nolte, Kfm. v. Warburg.

**Geist.** Bloß, Kfm. v. Ulm. Prof. Meck, v. Prag. Drelich, Kfm. v. Augsburg. Vater, Kfm. v. Bonn. Krey, Kfm. m. Frau v. Walsdorf. Liebholz, Kfm. von Rohrbach. Schwarz, Kaufm. v. Kaufbeuren. Pöhner, Kfm. v. Ruhrodt. Dorstler, Kfm. v. Mainz. Schwent, Kfm. v. Reg. Vöpp, Kfm. v. Bruchsal.

**Goldener Adler.** Keller m. Frau von Bärth. Wittich, Kfm. v. Dresden. Weisinger, Kfm. v. München.

**Grüner Hof.** Vöb, Kfm. v. Mannheim. Gahn, Kfm. v. Heilbronn. Pöhlmann, Statthalter von Baden. Bell, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Muggensturm. Maurer, Kfm. u. Hil. Oberreuter v. Stuttgart. Soehn, Kfm. v. Bielefeld. Dufsch, Kfm. v. Sulzburg. Berner, Kaufm. v. Juenhausen. Dähler, Kaufm. von München. Baumann m. Frau v. Magdeburg.

**Hotel Germania.** Stern, Kfm. v. Frankfurt a. M. Blumenhal u. Dyckea, Rent. m. Familien a. Amerika. Himmelseder, Kfm. v. Hamburg. Haas, Kfm. v. Mannheim. Vogel, Ing. v. Stuttgart. Ritschel, Ing. von Dresden. Wiltkop, Kaufm. v. Köln. Junckermann, Kfm. m. Frau v. Pirmas. Wallad u. Buder, Rent. v. London. Seligmann, Kfm. v. Hannover. Lichtenberger, Kfm. m. Frau v. Speyer. Krüger, Kaufm. v. Berlin. Nachst, Part. v. Paris. Bengel, Amtsrichter v. Mannheim. Kurth, Gutsbes. m. Fam. v. Wildbad. Pöffe, Ingenieur m. Frau u. Kispel, Baumeister m. Frau v. München. Busse, Hofrath v. Weimar. Schrens, Kfm. v. Thalberg. v. Schröder, Commiszienrath m. Fam. v. Frankfurt a. d. O. Hartmann, Defension v. Wiesbaden.

**Hotel Große.** Lauerbach, Kreisgericht's Rath von Freiburg i. B. Boy, Jasp. von Mannheim. Schäfer, Verw. v. Ulm. Clemens, Kaufm. v. Leipzig. Freitag, Kfm. v. Frankfurt a. M. Leibold, Kaufm. v. Berlin. Kehl, Fabr. von Hanau. Feutau, Kaufm. von Berlin. Wiedemann, Fabr. v. Gladbach. Witz, Fabr. von Solingen. Fleischer, Kfm. v. Stuttgart. Seibert, Kaufm. v. St. Johann. Rothmund, Preis v. Offenburg. Kempel, Kfm. v. Ebersfeld. Stulde, Kaufm. v. Bremen. List, Kfm. v. Lauterbach. Walter, Kfm. v. Berlin. Köper, Referendar von Arnberg. von Sargstedi, Fabr. von Grefeld. Gaan, Kfm. v. Köln. Wegler, Kfm. v. München.

**Hotel Stoffleth.** Wilmann, Oberförster v. Dudenheim. Bernlich, Hofmeister v. Wiesbaden. Runemund, Kfm. v. Bielefeld. Schwab, Kfm. v. Göppingen. Matti, Kfm. v. Lambrecht. Wesel, Kfm. v. Nürnberg. Klingner, Kfm. v. Magdeburg. Köber u. Kögel, Kauf. von Frankfurt. Et-Indels, Kfm. v. Mergentheim. Kap u. Dell, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Hamburg. Schütz, Restaurateur v. Mannheim.

**Prinz Max.** Brunner, Baumstr. v. Freiburg i. B. Kliffan, Notar von Breiten. Friedmann mit Frau von Berlin. Holz, Fabr. v. Bärth. Hegmann, Fabr. von Frankfurt a. M. Wikenbauer, Eisenbahnbeamter von Mainz. Dreyfen, Eisenbahnbeamter v. Köln. Teller, Eisenbahnbeamter v. Brüssel. Gleich, Eisenbahnbeamter v. Strasbourg i. G. Schmidt, Kfm. von Freudenstadt. Daniel, Fabr. v. Baden. Dit, Kfm. v. Münster (Westfalen). Neu, Kfm. v. Augsburg. Bauer, Kaufm. v. Stuttgart. Hochheimer, Kfm. v. Mainz. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Pürkerth, Kfm. v. Prag. Würzweiler, Kfm. von Mannheim. Stolz, Kfm. v. Köln. Vater, Kaufm. v. Heidelberg.